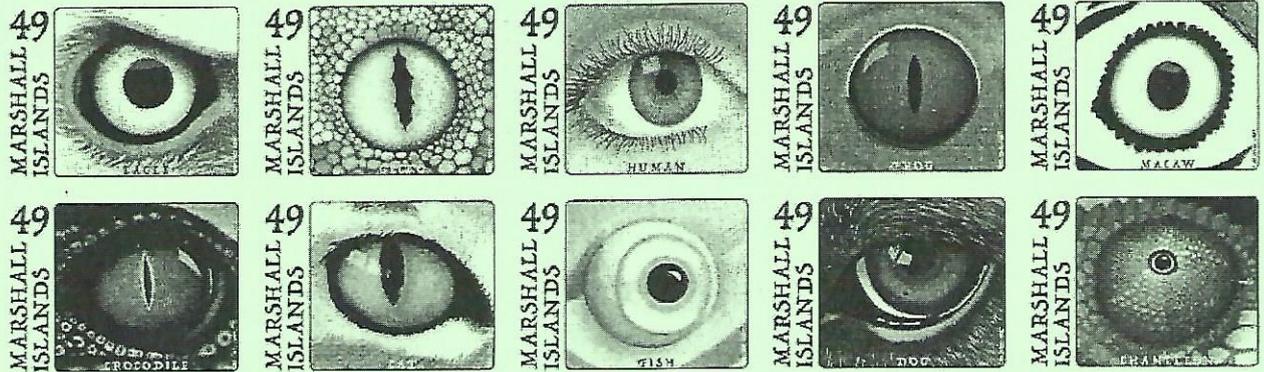


ZOOPHILA

Nr. 77
August
2018

Mitteilungsblatt der „MotivARGE Allg. Zoologie e.V.“ im VPhA des BDPH
Deutscher Vereinsmeister der Thematischen Philatelie 2006 und 2014

EYES OF NATURE



C451



Die Augen sehen alles!

INHALT

Titelblatt :

Seite	Inhalt	Autor
02	Inhaltsverzeichnis	
03-07	Unser Verein	H.-G. Hofmeister
08	Großtauschtag in Gaildorf	K. Gronwald
09	Privatpostmarken Südwest Mail	A. Brockmann
10	Kanada: Neuausgabe Haie	H.-G. Hofmeister
11-15	Indianisches Horoskop	A. Brockmann
16-30	Neuheiten Frösche	H.-G. Hofmeister
31-32	500. Geburtstag von Konrad Gessner	H.-G. Hofmeister
33	BIRDPEX 8 in Bad Mondorf	H.-G. Hofmeister
34	Mastodon - Urzeitwaldriese	W. Beyer
35	Neues aus aller Welt!	H.-G. Hofmeister
36-41	Neuheiten Schmetterlinge	A. Brockmann
42	Seltene Vögel aus Luxemburg	H.-G. Hofmeister
43-48	Neuheiten Käfer	H.-G. Hofmeister
49-69	Meine Sammlung: Der Fuchs, Teil 5 – Fortsetzung folgt	H.-G. Hofmeister
70-71	Zoos im Spiegel der Philatelie: Teil 20	W. Fuchs
72-76	Interessantes aus aller Welt	Gronwald / Römer
77-78	Zoo Karlsruhe	A. Brockmann
79-80	Aktuelle Neuheiten	H.-G. Hofmeister

IMPRESSUM

Die ZOOPHILA ist das Mitteilungsblatt der Motivarbeitsgemeinschaft „Allgemeine Zoologie e.V.“. Mitglieder erhalten die ZOOPHILA kostenlos. Einzelpreis: 8,- Euro pro Heft zuzüglich Porto. Redaktionsschluss für die Hefte ist jeweils der 15.2., 15.7. und 15.10. eines jeden Jahres.

1. Vorsitzender: Kurt Gronwald, Kerbelweg 25, 30629 Hannover,
Tel. 0511 / 9584267 , e – mail: kurt.gronwald@t-online.de

Stell. Vors.: Dirk Römer, Leydenalle 53, 12167 Berlin; Tel. 0160 – 97 98 6039,
e - mail: roemer.dirk@t-online.de.

Schatzmeisterin: Viola Frank-Grisalva, Eugenstr. 27, 73760 Ostfildern Kernat,
Tel. 0711 / 50446943; e-mail: viola.frank@gmx.net

Kontonummer des Vereins: 615 809 006 bei der Volksbank Ulm - Biberach, BLZ 630 901 00
BIC: ULMVDE66 IBAN: DE19630901000615809006

Homepage des Vereins: www.arge-zoologie.de

Redaktion Zoophila: **Heinz-Günter Hofmeister**, Sandweg 6, 65191 Wiesbaden,
e - mail: sonnenbaer@gmx.de

MITARBEIT: Für die Mitarbeit an diesem Heft danke ich allen Autoren recht herzlich

Kopierrechte (Copyright)

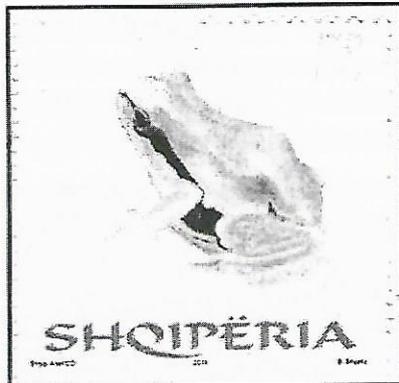
Vervielfältigungen und Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur mit der ausdrücklichen Genehmigung der Verfasser sowie mit Quellenangabe, erlaubt. Die Verwendung der Michelnummern erfolgt mit Genehmigung des Schwaneberger Verlages, München.

Namentlich gekennzeichnete Artikel und Beiträge stellen nicht die Meinung der Redaktion dar.

Neuheiten: Frösche

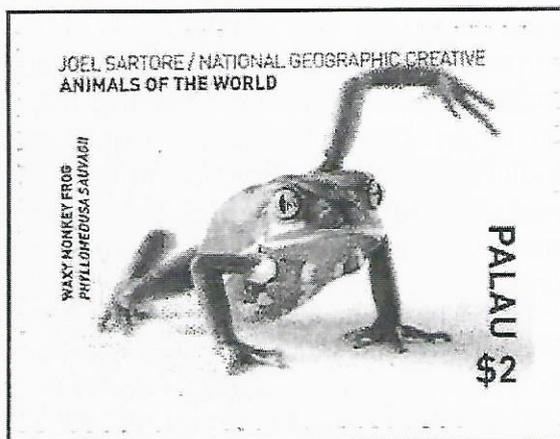
Fortsetzung aus Zoophila 71, Seite 19-21

Albanien:



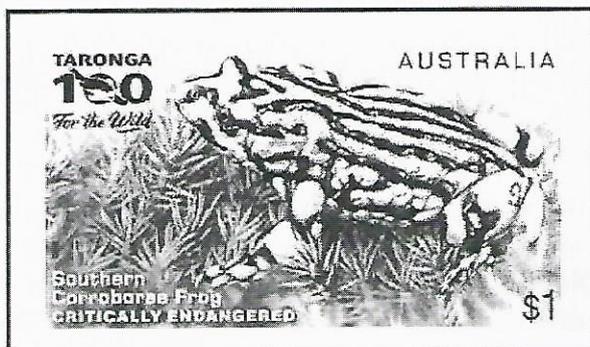
Europäischer Laubfrosch (*Hyla arborea*)

Palau



Warziger Lemurenfrosch (Makifrosch) (*Phyllomedusa sauvagii*)

Australien:



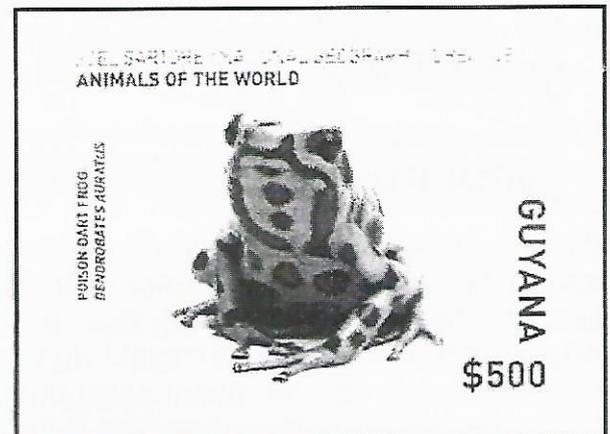
Corroboree – Scheinkröte (*Pseudophryne corroboree*)

Bangladesch



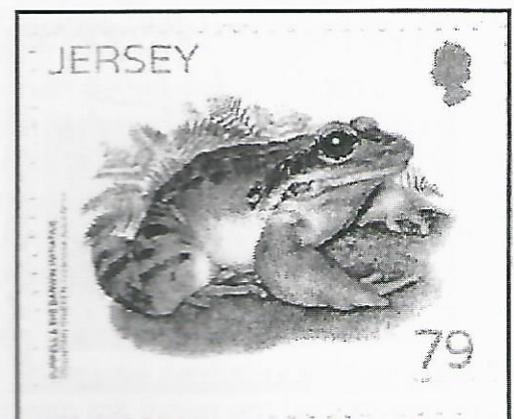
Sechszehenfrosch (*Euphlyctis hexadactylus*)

Guyana



Goldbaumsteiger (*Dendrobates auratus*)

Jersey:



Großer Pfeiffrosch (*Leptodactylus fallax*)

Neuheiten: Käfer

Großbritannien

1st Class
up to 100g



B9GB16 C002-1344-024

1st Class
up to 100g



B9GB16 C002-1640-025

1st Class
up to 100g



B9GB16 C002-1040-023

1st Class
up to 100g



B9GB16 C002-1640-022

1st Class
up to 100g



B9GB16 C002-1640-020

1st Class
up to 100g



B9GB16 C002-1040-021

**Siebenpunkt-
Marienkäfer**
(*Coccinella
septempunctata*)

**Propylea
quatuordecim-
punctata**

**Sechzehnleckiger
Marienkäfer.**
(*Halyzia
sedecimguttata*)

**Chilocorus
bipustulatus**

**Gestreifter
Marienkäfer**
(*Myzia
oblongoguttata*)

**Anisostica
novemdecimpunctat
a**

GB - Jersey

Local Letter
up to 100g
Broad Street



B9JE16 JE02-1705-109

Local Large
up to 100g
Broad Street



B9JE16 JE02-1705-110

UK Letter
up to 100g
Broad Street



B9JE16 JE02-1705-111

UK Large
up to 100g
Broad Street



B9JE16 JE02-1705-112

Europe
up to 20g
Broad Street



B9JE16 JE02-1705-113

Intl Letter
up to 20g
Broad Street



B9JE16 JE02-1705-114

**Sechzehnleckiger
Marienkäfer.**
(*Halyzia
sedecimguttata*)

**Asiatischer
Marienkäfer**
(*Harmonia axyridis*)

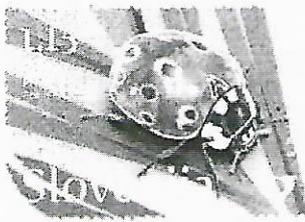
Tatzenkäfer
(*Timarcha tenebricosa*)

**Nicrophorus
vespilloides**

**Gestreifter
Marienkäfer**
(*Myzia
oblongoguttata*)

**Siebenpunkt-
Marienkäfer**
(*Coccinella
septempunctata*)

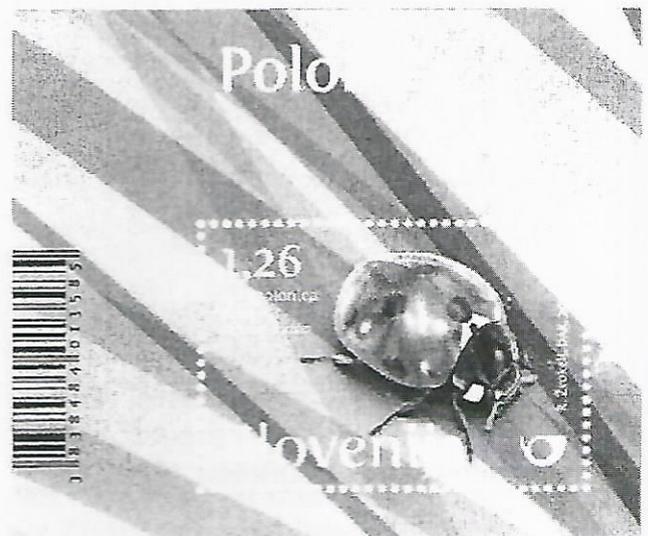
Slowenien



Augenmarienkäfer
(*Anatis ocellata*)

**Zweiundzwanzig-
punkt Marienkäfer**
(*Psyllobora
vigintiduopunctata*)

**Gestreifter
Marienkäfer**
(*Myzia
oblongoguttata*)



Siebenpunkt-Marienkäfer
(*Coccinella septempunctata*)

Meine Sammlung: Der Fuchs – Teil V

IV.  und Mensch 4. der Fuchs im menschlichen Alltag
 IV. fox and human being 4. the fox in the human daily life

4.1. was der Mensch so über den Fuchs schreibt
 4.1. what human being writes about the fox

alte Literatur
 old literature



Dem griechischen Dichter Aesop, im 6. Jahrhundert, schreibt man die ersten Geschichten über die Schlaueit des Fuchses zu: z.B.



der Fuchs und die Frauben sowie der Löwe, der Esel und der Fuchs.



3 Kop. russische Ganzsache von 1962

In der niederdeutschen Schrift *Reineke*, die 1752 von Johann Christoph Gottsched ins Deutsche übertragen wurde, taucht *Malepartus* (Wohnung des Fuchses) dort bereits im ersten Gesang auf, in welchem sich viele Tiere über die Untaten des Fuchses beklagen. Hier zeigt er Meister Petz und Gevatter Isgerimm seine Wohnung.



Der Roman *de Renart* (*Reynaert*) ist ein Werk altfranzösischer Literatur, das etwa 1170 entstand und die nachfolgenden Fuchsdichtungen in Europa massgeblich beeinflusste. Er ist kein Roman sondern eine Sammlung von Tierepisoden, deren Protagonist der schlaue und verschlagene Fuchs ist.



Der „renard“ wurde durch den Roman so populär, das sein Name zur Vokabel wurde und das ursprüngliche französische Wort für „Fuchs“ *goupil* verdrängte.

qui iniquiora male non habent
 Proinde quatuor pedes homo
 unum quatuor pedum animalium
 unum iniquiorum reliquos
 male caritatis habentur et
 culpa peccati habentur tripliciter
 am pulchri et animal invidiosus
 ampe habentur iniquum fraudes
 quare

cul pun
 bera du
 obliucon
 Illi non d
 viret con
 plorant q
 muerum f
 ampe hie
 hateri q
 non carit
 est alio
 simple et
 hateri u
 fraudulora
 aurgolore
 dantur et
 uolui con
 quillare p
 ecce delinq
 Alana pube



nihil carum nihil oporum nihil
 parantur die carum quod hinc
 hie hominum opipare pignum
 aquaria hateri uim uulpe
 compuncta dicitur cum carit nocua
 hateri hateri gelidior



Maximalkarte mit Ersttagsstempel dieser Ausgabe
 Diese Handschrift über den räuberischen Fuchs, Verfasser unbekannt, stammt ca. aus dem 11. Jahrhundert und befindet sich in der spanischen Nationalbibliothek in Madrid.

Aktuelle Informationen

Sonderstempel von der Insel Sylt

Westlich von der mit 99,14 km² größten deutschen Nordseeinsel Sylt liegt eine Kinderstube der Schweinswale.

So ist es nicht verwunderlich, dass sich im Sonderstempel vom 14. August 2018 der *Schweinswal* als Nordseebewohner im Stempelbild auftaucht.



Sonderstempel aus Wolfsburg

Im Stempelbild des Sonderstempels aus Wolfsburg vom 1. Juli 2018 erschien ein *Wolf* im Stempelbild.



Sonderstempel aus Lauf



Der Postreiter auf einem *Pferd* ist im Sonderstempel aus Lauf an der Pegnitz vom 23. Juni 2018 zu sehen.

Erstverwendungsstempel Bonn

Zur Freimachung von Kompaktbriefen national gab die Deutsche Post AG das neue selbstklebende Markenset „Tierkinder: Reh“ heraus. Dazu erschien in Bonn am 12. April 2018 ein Erstverwendungsstempel mit einem *Reh* im Stempelbild.



Stempel aus den USA

Zum Saisonbeginn des Vermont Mountaineers Baseball Club erschien am 5. Juni 2018 dieser Stempel mit einem Maskottchen mit Baseball in Montpelier, der Hauptstadt des Neuenglandstaates Vermont. Es handelt sich bei dem Tier wohl um einen auch in Vermont heimischen *Kanadischen Biber* mit Schirmmütze.



Sonderstempel zur WM 2018

Auch wenn die WM für viele europäische Nationalmannschaften nicht erfolgreich war, so hat die Fußball-Weltmeisterschaft 2018 doch einen Sonderstempel zur Eröffnung hervorgebracht, der einen Fußball spielenden *Fuchs* im Stempelbild zeigt.



Redaktionsschluss ZOOPHILA 78

Redaktionsschluss für das nächste Heft der ZOOPHILA ist der 15. Oktober 2018.

Einsendungen bitte an *Heinz-Günter Hofmeister, Sandweg 6, D - 65 191 Wiesbaden.*